

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXIV.

ZÜRICH, den 15. Juli 1899.

N^o 2.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Die Ausführung der **Strassen-Anlagen und Terrassierungsarbeiten im Areal der kantonalen Kranken-Anstalt Luzern** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vorausmasse sind bei einer Gesamtlänge der Strassen von 1040 m für Abgrabungen 10 560 m³, Steinbett 3935 m², Bekiesung 565 m³ und Stützmauern 482 m³. Pläne, Vertragsentwurf und Bedingnisheft liegen zur Einsicht auf der Kanzlei des kantonalen Baudepartements auf.

Offerten sind längstens bis zum **22. Juli a. c.** schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: «Offerte für Strassen-Anlagen der kantonalen Kranken-Anstalt Luzern» dem unterfertigten Departement einzureichen.

Das Baudepartement des Kantons Luzern.

Stellenausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des

aargauischen Kantons-Hochbaumeisters

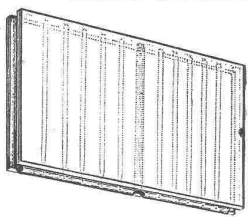
wird hiemit zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 5000. Amtsantritt: 1. Oktober 1899.

Anmeldungen sind unter Beilage von Studien- und anderen Zeugnissen und Angabe allfälliger Referenzen bis 10. August nächsthin an die aargauische Bau-Direktion zu richten.

Aarau, den 8. Juli 1899.

Der Baudirektor:
Dr. H. Müri.



Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,
es wird direkt darauf tapeziert.

Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Licenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Auf Abbruch zu verkaufen:

Die in gutem Zustand befindlichen

Gebäude der Zürcher Kantonalbank

Nr. 9, 11 und 13 an der Bahnhofstrasse in Zürich sind auf Mitte Oktober l. J. auf Abbruch zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Bankpräsidium, welches auch schriftliche Angebote für einzelne Partien sowohl als für das Ganze entgegennimmt.

Zürich, 5. Juli 1899.

Zürcher Kantonalbank.

Für Architekten.

Von unterzeichneter Stelle werden gesucht:

1. Ein **Architekt** (Assistent), der selbständig zu arbeiten befähigt ist. Besoldung Fr. 2500—5000 je nach Dienstzeit und Leistungen.
2. Ein guter **Zeichner**. Besoldung bis Fr. 2500 wie oben.
3. Ein mit der Praxis etwas vertrauter **Techniker** als Unterbauführer für eine grössere Schulhaus-Anlage. Besoldung nach Leistung resp. Vereinbarung.

Anmeldungen mit Ausweisen über die bisherige Thätigkeit, Gehaltsansprüche sind bis zum **22. ds.** zu richten an
Zürich, den 13. Juli 1899.

Hochbauamt I der Stadt Zürich.

A. Geiser, Stadtbaumeister.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cosulich-Sitterding.)

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 88, Zürich
und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon Nr. 961, Zürich.

Zu verkaufen:

4 neue Tramwaywagen

für 1 m Spur, 26 Plätze. — Näheres durch:

Gilliéron & Amrein, Vevey.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.